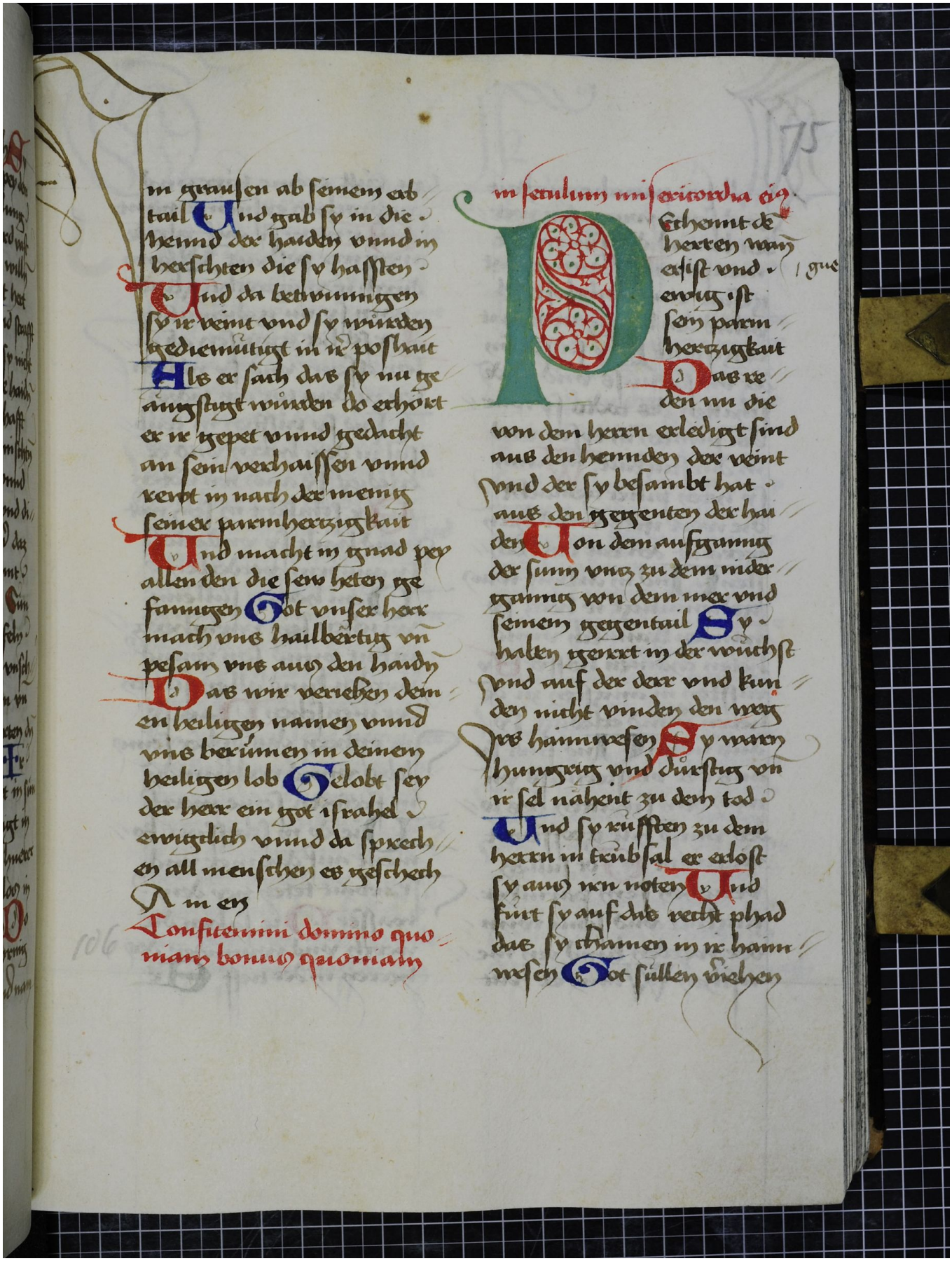
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



75

in grausen ab seinen ab
tail Und gab sy in die
hend der haiden vnnd in
herschten die sy hassten
Und da betrunnigen
sy ir feint vnd sy wurden
gediemutigt in ir poshaut
Als er sach das sy nu ge
angstigt wurden do erhort
er ir gepet vnnd gedacht
an sein verhaissen vnnd
rept in nach der menig
seiner parmhertzigkait
Und macht in gnad pey
allen den die sein heten ge
fangen Got vnser herr
mach vns hailbertig vn
pesam vns aus den haidn
Das wir verehen dem
en heiligen namen vnnd
vns berümen in deinen
heiligen lob Gelobt sey
der herr ein got israhel
ewiglich vnnd da sprech
en all menschen es geschech
Amen

Confitemini domino quo
niam bonum quoniam

in seculum misericordia eius

Erhomt de
herren wan
er ist vnd
ewig ist
sein parm
hertzigkait
Das re
den nu die
von dem herren erledigt sind
aus den hennden der feint
vnd der sy besambt hat
aus den gegenten der hai
den Von den aufgang
der sunn vnz zu dem nider
gang von dem mer vnd
seinem gegentail Sy
halten gewrt in der wuchst
vnd auf der der vnd kun
den nicht vinden den weg
des haimwesen Sy waren
hungrig vnd durstig vn
ir sel naheut zu dem tod
Und sy rufften zu dem
herrn in treubsal er erlost
sy aus ren noten Und
fuert sy auf das recht phad
das sy chamen in ir haim
wesen Got sullen viehen